



Vorsitzender Rolf Davidis (vorn, sitzend) ehrte die in den Jahren 2021 und 2022 erfolgreichen Aktiven aus den Vereinen des Stadtsporverbands Bad Laasphe – und wurde dann selbst überrascht mit einer Ehrung für 40 Jahre an der Spitze. Anschließend wurde Davidis einstimmig wiedergewählt.

Rolf Davidis hängt noch zwei Jahre dran

Stadtsportverband Bad Laasphe: Vorsitzender wiedergewählt. Sportlerehrung diesmal zusammen mit Versammlung

Dirk Schäfer

Niederlaasphe. „Tja, Rolf – wie konnte Dir das nur passieren, dass Du einen Geehrten vergisst?“ Ulla Belz, die stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Siegen-Wittgenstein, brachte Rolf Davidis am Ende des Ehrungsreigens kurz in Verlegenheit, was in den 40 Jahren seines Wirkens an der Spitze des Stadtsportverbandes Bad Laasphe sicher nicht so oft vorgekommen ist. Aber just dieses lange Engagement war der Grund dafür, dass neben acht Einzelsportlern und einer Mannschaft auch ein „Macher“ des Sports eine verdiente Auszeichnung bekam.

Rolf Davidis, seit März 1983 Vorsitzender des Stadtsportverbandes, wurde für diese Lebensleistung von Ulla Belz gewürdigt. „Bewunderung, Hochachtung und Dank“ bringe sie Davidis entgegen. Belz würdigte den Vorsitzenden als jemanden, „der mitdenkt und auch mal den Mut hat, Unangenehmes zu tun. Und alles ohne großen Wirbel.“ Die Vize-Landrätin überreichte eine Flasche Champagner und weitere Präsente an Davidis.

Und der Wille, für den Sport in seiner Heimatstadt da zu sein, ist ungebrochen bei Davidis. Zwar ha-

Die geehrten Sportler

Für **Erfolge 2022** wurden als Einzelsportler geehrt: Dennis Roth, Daniela Krause (beide SV Glashütte, Bogenschießen), Frank Wunderlich (Schützenverein Herbertshausen, Armbrust), Mia Abrams (Skiclub Rückershausen, Skispringen/Nordische Kombination), Sean Steenbakkers, Mika Wunderlich, Ryan Horn, Lukas Wied (alle SC Rückershausen, Nord. Kombination).

Ehrung als **Mannschaft:** A-Junioren JSG Feudingen-Laasphe-Banfe-Niederlaasphe-Oberes Banfetal (Fußball, Meister der Kreisliga A in der Saison 2021/22.)

Für **Erfolge im Jahr 2021** wurden ebenfalls die Nordischen Kombinierer Sean Steenbakkers, Mika Wunderlich, Ryan Horn und Lukas Wied ausgezeichnet.

Vier Jahrzehnte sind wie im Flug vergangen.
Es hat mir immer ganz viel Spaß gemacht.

Rolf Davidis, seit 1983 Vorsitzender des Stadtsportverbandes

be er 2019 angekündigt, bei der nächsten Wahl nicht mehr anzutreten. Aber nicht nur die lange Corona-Zeit, mit der niemand rechnen konnte, habe ihn umgestimmt. „Auch die Tatsache, dass wir Schwierigkeiten haben, wichtige Ämter neu zu besetzen.“ Aber auch um neue Vorstandsmitglieder bei der Einarbeitung zu unterstützen, ließ er sich wieder aufstellen – und

die Delegierten schenken dem Mitglied des Schützenvereins Herbertshausen das einstimmige Vertrauen.

Zwei Posten nicht besetzt

Davidis appellierte aber an alle, „sich ernsthaft Gedanken zu machen, weil ich mich aus gesundheitlichen Gründen allmählich zurückziehen möchte“. An Davidis' Seite stehen künftig erprobte Vorstands-

mitglieder, aber es sind nach wie vor auch Lücken am Vorstandstisch. Schriftwart Armin Schäfer (FSV Puderbach) und Jugendwart Frank Wunderlich (SSV Feudingen) wurden für zwei Jahre wiedergewählt. Für die ausgeschiedene Angelika Walke im Amt der Frauenwartin fand sich keine Nachfolgerin – trotz monatelanger Suche, wie Rolf Davidis bekräftigte. Man werde weitersuchen und den Posten im Erfolgsfall kommissarisch besetzen.

Wegen der langen, pandemiebedingten Pause wurden auch weitere Vorstandsämter gewählt, die dann in einem Jahr turnusgemäß erneut zur Wahl stehen. Kassenwart Hartmut Schreiber (FSV Puderbach), Sportwart Wilhelm Meister (SC Rückershausen) und Beisitzerin Marlene Benfer (SV Glashütte) sind weiter im Team, ebenso Sportabzeichenwartin Elke Feist (TSV Niederlaasphe). Weiterhin unbesetzt ist der Posten des 2. Vorsitzenden. Ebenso wie die Suche im Vorfeld erfolglos war, brachten auch drei Vorschläge in der Versammlung kein Ergebnis, weil alle ablehnten.

Dankend angenommen wurden hingegen die Präsente für die Leistungen der vergangenen beiden Jahre, die zu Beginn des Abends an die erfolgreichen Sportler vergeben

wurden. Ihre Vereine hatten sie vorgeschlagen – gemäß der Richtlinien, die sich allerdings teilweise verändert haben. Neben der Meistermannschaft der Fußball-A-Jugend-Spielgemeinschaft aus sechs Vereinen des Stadtgebietes wurden fünf Wintersportler des SC Rückershausen und drei Sportschützen aus den Schützenvereinen Glashütte und Herbertshausen geehrt (*siehe Infobox*).

Erfreut über das Interesse am Sportabzeichen war die Beauftragte Elke Feist, die Geldpreise für die Vereine und Schulen mitgebracht hatte. Sie wurden nach Quotenzählung vergeben – erfolgreiche Teilnehmer gemessen an der Gesamt-Mitglieder- oder -Schülerzahl.

Beim TV Feudingen haben 2022 45 Mitglieder das Sportabzeichen geschafft, allerdings darunter nur drei Männer. Zwölf erfolgreiche Teilnehmer zählte der TSV Niederlaasphe. Beteiligt haben sich auch wieder die Grundschule Niederlaasphe (68 Sportabzeichen), die Grundschule Bad Laasphe (55) und das Städtische Gymnasium Bad Laasphe (72).

Die nächste Sportlerehrung soll am Freitag, 24. November, stattfinden. Bis 15. Oktober können die Vereine Sportler dafür anmelden.